

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 26 (1964)
Heft: 13

Rubrik: Verbandsmitteilungen ; Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbandsmitteilungen

Herr Jakob Keller, Gretzenbach

konnte — wie wir dem «Bauern-Blatt der Nordwestschweiz» entnehmen — am 17. August 1964 den 70. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihm nachträglich recht herzlich zu diesem Ereignis und wünschen dem heute noch rüstigen Jubilaren noch viele Jahre bei guter körperlicher Gesundheit und geistiger Regsamkeit.

Herr Jakob Keller war bekanntlich von 1943 bis 1949 Präsident der Sektion Solothurn.

Pr.

Sektionsmitteilungen

Sektion St. Gallen

Unser Kreisobmann Jakob Freitag begrüßte am 25. Febr. 1964 die Traktorhalter recht herzlich. Einen besondern Willkommgruss entbot er dem Verbandspräsidenten, Jakob Zogg, Maschinenberater, Flawil, dem Geschäftsführer Frauenknecht und weiteren Gästen. Der Referent, Jakob Zogg, orientierte uns vorerst in kurzen Zügen über die Zollrückerstattung. Es ist bedauerlich, dass von den 100 000 Gesuchen, die das Oberzollamt erwartet hat, nur deren rund 80 000 eingerichtet wurden. Die Auszahlung hat sich verzögert infolge technischer Schwierigkeiten, Personalmangels und zur Hauptsache wegen falscher oder unvollständiger Ausfüllung der Formulare, was eine Menge Rückfragen erforderte. Die Gesuche müssen exakt und vollständig ausgefüllt sein mit gut leserlichen Adressen. Die Viehbestände vom Frühling und Herbst sind einzutragen, bei den Maschinen sind Marke und Stückzahl anzugeben. Dieselbetriebe benötigen eine Bescheinigung über den Verbrauch in Litern.

Anschliessend machte uns der Referent

mit betriebswirtschaftlichen Fragen der Maschinenhaltung bekannt, wobei wir in erster Linie unterscheiden müssen zwischen festen und variablen Kosten. Zu den festen Kosten rechnen wir: Amortisation, Versicherungen, Taxen, Gebühren, Gebäudemiete und Zinsanspruch. In den meisten Fällen haben wir mit unsern Maschinen zu wenig Arbeitsstunden zu verzeichnen. Zu den variablen Kosten gehören Reparaturen aller Art; diese lassen sich aber weitgehend vermeiden durch sofortiges Beheben kleiner Störungen und durch öfteren Ölwechsel. Dazu kommen noch die Schmiermittel und der Treibstoff. Für einen Zwei-Zylinder-Einachstraktor belaufen sich die Eigenkosten je Arbeitsstunde auf Fr. 4.80. Auf einseitigen Betrieben lassen sich die Maschinen besser ausnützen, die Betriebsstundenzahl ist höher, und dementsprechend kann rascher amortisiert werden.

Nach der Orientierung über das Kurswesen durch Geschäftsführer Frauenknecht wurde beschlossen, eine Demonstration der Klein-Mistzettmaschine durchzuführen. Nach reger Diskussion schloss der Obmann die Versammlung mit einem Dank an alle Anwesenden und mit den besten Wünschen für das Jahr 1964.

W.

«Mitarbeiten!»

«... nicht nur lesen!» lautete letzthin ein Aufruf in der Zeitschrift «DER TRAKTOR und die Landmaschine». Ja, man soll es lesen, nicht machen wie ich, dass man zufällig beim zweiten Durchblättern gerade noch darauf stösst. Mit Freuden mache ich mich daher sogleich ans Werk, und in einer knappen Stunde ist schon ein kleiner Beitrag für die Rubrik «Ich mach' es so!» beieinander. Warum mache ich mit? Ich will nicht nur von den andern lernen, sondern die ändern sollen auch von mir lernen können. Wenn jeder Berufskollege so denkt, wird die Rubrik «Ich mach' es so!» die interessanteste Rubrik in unserer Zeitschrift.»

E. K. Im W.